

Neubau
Campus WU
Welthandelsplatz



Neubau Campus Wirtschaftsuniversität Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Sechs Gebäudekomplexe, rund 100.000 Quadratmeter Nutzfläche, 23.000 Studenten:
Der neue Campus der Wirtschaftsuniversität Wien ist fertig und bereit für den Betrieb.
Das bis dato größte Projekt der BIG punktet mit Funktionalität, Design und Nachhaltigkeit.

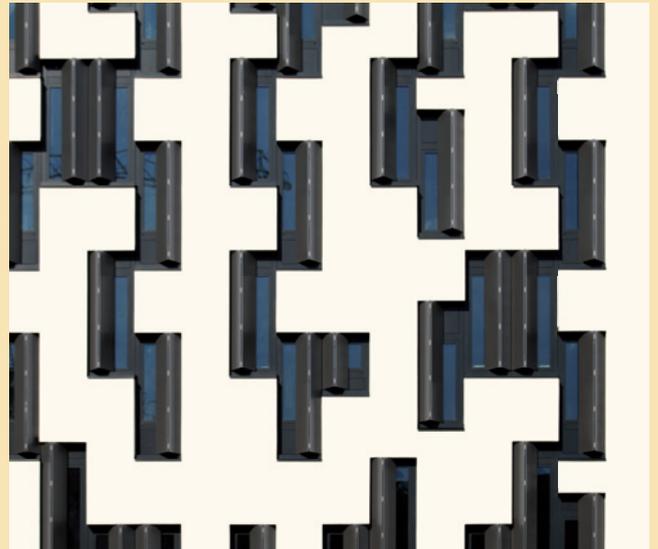
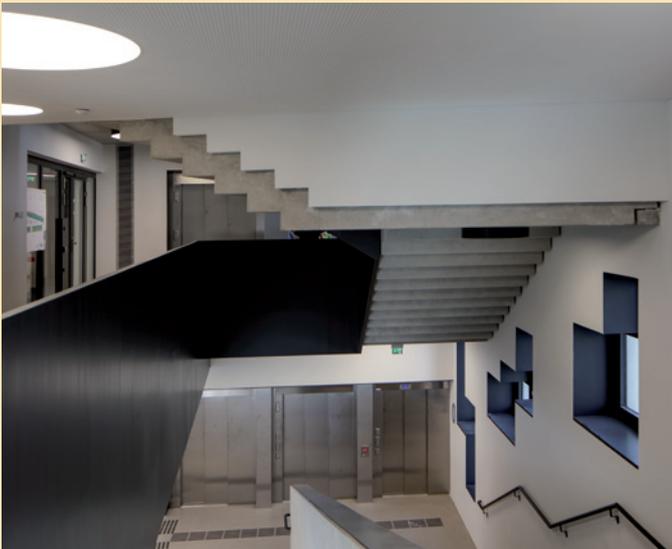
In knapp vier Jahren Bauzeit wurde der »Campus WU« aus dem Boden »gestampft« und sowohl zeitlich als auch budgetär verlief alles nach Plan. Sechs internationale Architekturbüros zeichnen verantwortlich für die Gestaltung der sechs Gebäude. Das Herzstück des Campus bildet das von Zaha Hadid geplante Library and Learning Center (LC). Durch die riesigen Fenster werden die Räume von Licht durchflutet. Das merkt man besonders in der Bibliothek, die neben rund 1.500 Lern- und Leseplätzen auch einen Ausblick auf den grünen Prater bietet. Die große Aula, das so genannte Forum, dient als Veranstaltungsfläche. Für eine futuristische Optik sorgen die schrägen Wände und vielen Rundungen.

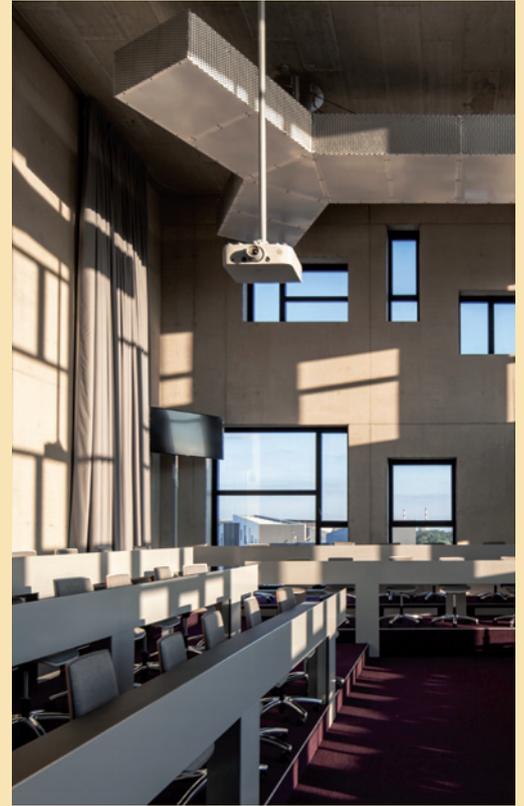
Westlich vom LC sticht das von Carme Pinós entworfene benachbarte Departmentgebäude (D4) ins Auge. Seine Fassade lässt Assoziationen mit dem Computerspiel-Klassiker »Tetris« wach werden. Hier sind Seminar-, Projekträume und Büros untergebracht. Auch die Spezialbibliothek für Sozialwissenschaften hat hier Platz. Ganz im Westen des Campus-Areals glänzt die in Schwarz gehaltene Executive Academy (EA). In diesem »Würfel« befinden sich Büros und Hörsäle für Postgraduate-Lehrgänge sowie ein Café und ein Restaurant. Hohe Räume im Seminarbereich, viel Glas und Sichtbeton charakterisieren den Bau von No.MAD Arquitectos aus Madrid. Umso bunter trieb es das Architekturbüro CRABstudio aus London bei der Gestaltung des benachbarten Departmentgebäudes (D3/AD), das neben Departments auch die Administration und das Rektorat beheimatet. Der Farbverlauf der Fassade geht von gelb bis rot. Auch innen prägen Farben das Erscheinungsbild – vor allem in der Spezialbibliothek für Wirtschaftsjuristen. Hier stehen Kojen, sogenannte »Pods«, als Rückzugsorte zum Lesen in Pink, Lila oder Grün bereit. Die Bücherregale sind blau. Als Kontrast dazu präsentiert sich Hitoshi Abes Departmentgebäude (D2/SC) mit Seminarräumen und Büros in Schwarz und Weiß. Schwung gibt dem Gebäude seine Wellenform, die

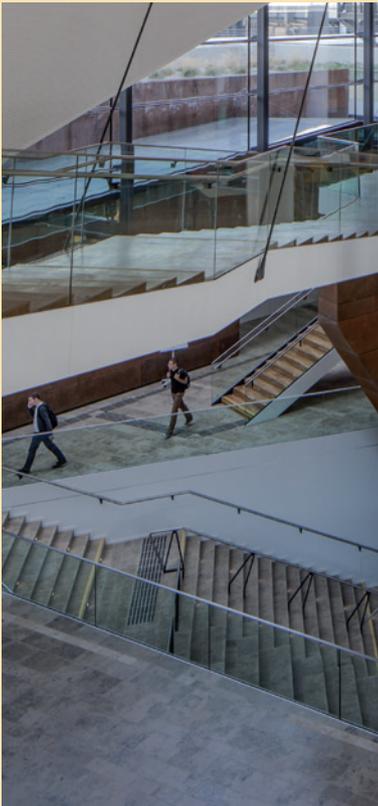
auch im Inneren in den lichtdurchfluteten Gängen sichtbar ist. In großen Dimensionen dachten die Masterplaner von BUSarchitektur als sie das Hörsaalzentrum (D1/TC) für die Studierenden schufen. Insgesamt können hier rund 5.000 Menschen in multifunktionalen Hörsälen, der großzügigen Aula und in Selbststudienzonen lernen und lehren. Im Auditorium maximum, dem größten Hörsaal, finden rund 650 Personen Platz.

Die neue Wirtschaftsuniversität setzt aber nicht nur im Bereich der Architektur, sondern auch bei Energieeffizienz und Nachhaltigkeit neue Maßstäbe. So liegt dem Bau ein »Green Building« Konzept zugrunde. Demzufolge sollen unter anderem Lebenszykluskosten minimiert sowie die Energieeffizienz der Gebäudehülle bzw. der technischen Anlagen gesichert werden. Campusweit sorgt »Green IT« dafür, dass die Abwärme aus den Serverräumen wieder in das Energienetz eingespeist wird. Insgesamt sollen rund zwei Drittel des Wärme- und Kältebedarfs der WU durch energetische Nutzung des Grundwassers abgedeckt werden. Das ermöglicht eine eigene Geothermieanlage: Große Anlagen pumpen z. B. im Sommer das kalte Wasser durch »Schläuche« im Gebäude, wodurch sich die Decken deutlich abkühlen. Im Winter kommen so genannte »Wärmepumpen« zum Einsatz, die das Wasser »vorheizen«.

Der Campus-Charakter des Geländes wird wesentlich durch die großzügigen Außenanlagen kreiert. Ein Boulevard führt durch das Areal und Wasserflächen, Sitzgelegenheiten, Wiesen und Ginkobäume sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Zwei Buchgeschäfte, fünf Cafés, ein Biergarten, ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei, ein Restaurant, die Mensa sowie ein Sportzentrum, ein Kindergarten und zwei Bankomatstationen garantieren eine umfassende Versorgung direkt am Campus. Die Freiflächen und Erdgeschoße sind öffentlich zugänglich.







Welthandelsplatz 1, 1020 Wien Neubau

Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn	Oktober 2009
Fertigstellung	September 2013
Nettonutzfläche Gebäude gesamt	rund 100.000 m ²
Nettonutzfläche Learning Center	rund 23.000 m ²
Nettonutzfläche Executive Academy	rund 4.000 m ²
Nettonutzfläche D1 / TC	rund 17.000 m ²
Nettonutzfläche D2 / SC	rund 14.000 m ²
Nettonutzfläche D3 / AD	rund 12.500 m ²
Nettonutzfläche D4	rund 9.000 m ²
Nettonutzfläche UG gesamt	rund 20.500 m ²
Gesamtkosten netto	rund 490 Mio. Euro

Bauherr, Planer, Betreuer

Bauherr	Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien neu GesmbH
Auftraggeber	Bundesimmobiliengesellschaft & Wirtschaftsuniversität
Gesamtprojektleitung BIG	DI Maximilian Pammer Ing. Josef Kietreiber-Nanka
Mieter / Nutzer	Wirtschaftsuniversität Wien
Planer / Generalplaner	ARGE Campus WU BUSarchitektur und Vasko & Partner
Projektsteuerung	ARGE PS Delta Projektconsult & Drees & Sommer
Örtliche Bauaufsicht	ARGE ÖBA Campus WU Ingenos.Gobiet.ZT GmbH und Ic-group
Begleitende Kontrolle	FCP (Wien)

Architekten

Atelier Hitoshi Abe Sendai (Japan)	Departmentgebäude D2 Students Center SC
BUSarchitektur Wien	Departmentgebäude D1 Teaching Center TC
CRABstudio Architects London	Departmentgebäude D3 Administration AD
Estudio Carme Pinos, Barcelona	Departmentgebäude D4
No.MAD Arquitectos, Madrid	Executive Academy EA
Zaha Hadid Architects, Hamburg	Learning Center LC